

Wien 1. März 09

Lieber hochverehrter Freund!

Schon der 1. März, u. noch
bin ich nicht aus dem Zimmer
gekommen. Nun sind wir
dem O' so nahe, u. ich muß
wieder bitten: Suchen Sie
mir gütigst in Ihren Mappen
ein Bild für meinen Bruder
aus. Könnte es etwas Wiene-
risches sein, wäre ich sehr
glücklich, ich bin aber auch

mit jedem andern ^{Belde} zufinden.

Aber, nicht wahr, vor
dem 6^t, am 4^t etwa
oder am 5^t erhalte ich's?

Bitte recht schön.

Sie haben Arbeitslust?
Sehen Sie, ich auch noch ein
klein wenig, aber geleistet
wird dabei, den Kräften
eben nur entsprechend.

Haben Sie den Godan-
Ren an die Memoiren



aufgegeben? Das wäre sehr
sehr schade!

Ihnen u. Ihrer lieben
Schwester das Beste von
Ihrer
treuen allen
Schülerin

Mario E.



